

Der letzte Traum

Der letzte Traum

Gezeichnet von Krankheit und Leid

bin ich nun zum Gehen bereit.

Zum letzten Mal geh ich zur Ruh

und schließe meine Augen zu.

Das Leben geht, man merkt es kaum,

über in den letzten Traum.

Im Traum schlägt mir ein junges Herz,

befreit von Krankheit, Leid und Schmerz.

Kein Gebrechen wird mich quälen

Zeit und Alter nicht mehr zählen.

Nun zählt nur Das was wichtig ist,

dass du froh und Glücklich bist.

In einer Welt, die dir gefällt,

es herrscht nur Freude und kein Geld.

Die Jagd nach Ruhm und Reichtum ist vorbei,

dies alles ist nun einerlei

Ich träum mich in ein Paradies,

denn am Ende zählt nur dies.

Was wir im Leben uns verwehrt,

wird uns in diesem Traum beschert.

Menschen, die mir wohl gesonnen

werden mir entgegenkommen.

All diese kommen nun geschwind,

Die vor mir schon gegangen sind.

Sie werden mich ab jetzt begleiten,

wie zu unseren besten Zeiten.

Im letzten Traum,

werde ich bei meinen Lieben sein

und dann schlafe ich, für immer, ein.

© **Mihael Jörhel**